

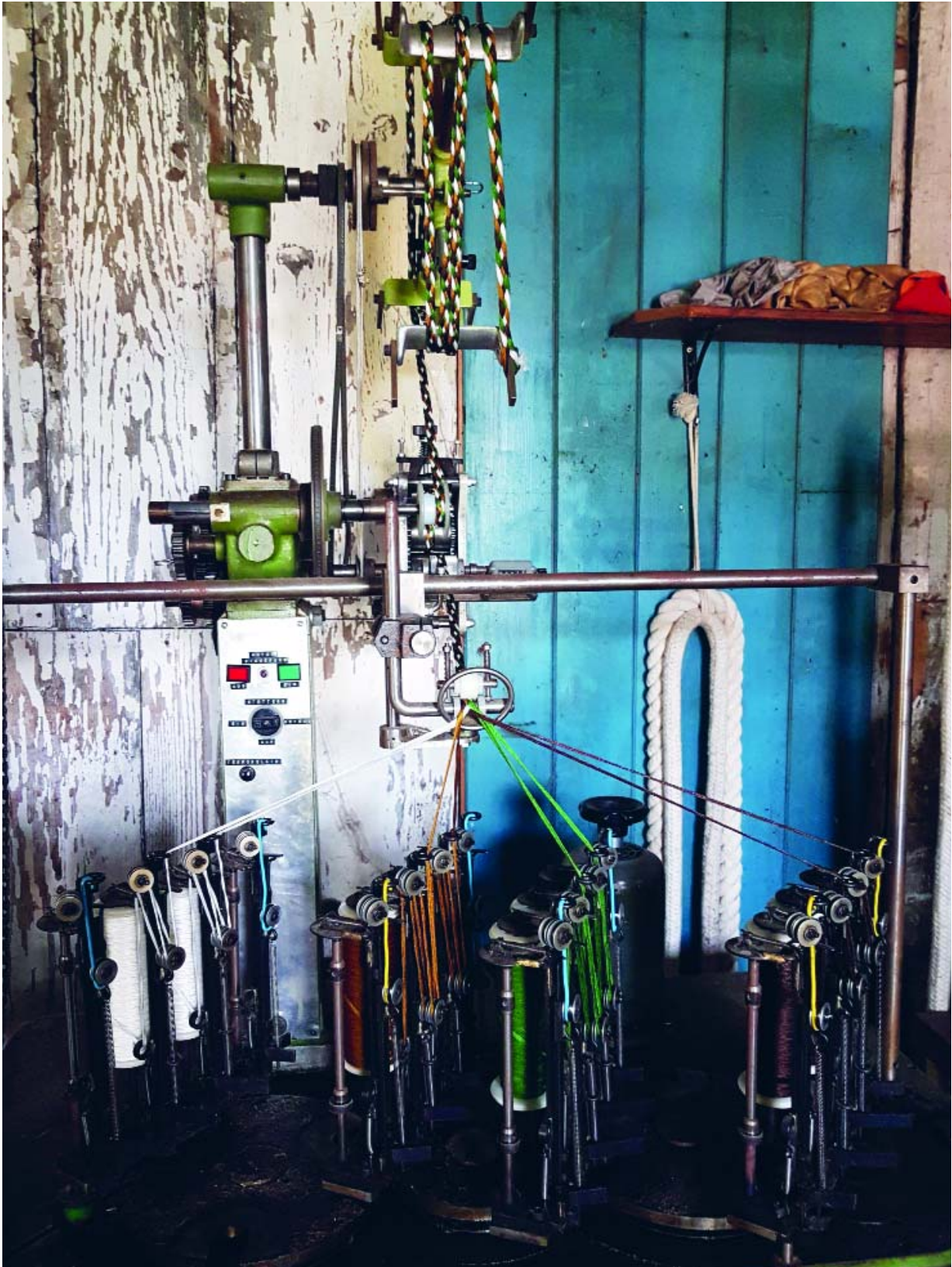
Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



CN 4/18 Juli/August

Impressum

Juli/August 2018, Nr. 4

Herausgeberin

SAC Sektion Pfannenstiel, 8706 Meilen

Auflage

1400 Exemplare

Redaktion

Barbara Brunner

Oeltrottenstrasse 1, 8707 Uetikon am See

Tel: 079 305 4726

redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Inserate

inserate@sac-pfannenstiel.ch

Für Spenden oder Legate

Postkonto der Sektion

80-7640-8 SAC Sektion Pfannenstiel

8706 Meilen

Mitgliederdienst

Michael Bollinger

Mittelweg 4, 8132 Egg

Tel. 044 948 24 49

michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

www.sac-pfannenstiel.ch

Webmaster

Patrick Bertolf

webmaster@sac-pfannenstiel.ch

Druck

Feldner Druck AG, Oetwil am See

Layout

digipyrus GmbH, Männedorf

Titelbild

Seilerei Kisling, Jllnau-Winterthur

Foto: Barbara Brunner

Inhalt

Akzent	3
Touren JO Juli / August	4
Touren-Info	8
Werktags- und Aktive Touren Juli	9
Werktags- und Aktive Touren August	20
Voranzeigen	27
Neumitglieder	31
Tourentage Val Müstair & Puschlav	32
Die KuK sucht dich	39
Für was sind Wildschutzgebiete gut?	40
Entschädigungsreglement (5.2018)	41
Allgemeine Informationen	42
Seilerei Kisling, Jllnau-Winterthur	43





Liebe Pfannenstieler

Ich wünsche allen einen schönen Bergsommer. Packt euren Rucksack voll mit grossartigen Erlebnisse, mit Neuem, Unbekanntem, mit Erfolgsschweiss und gemütlichen Höcks auf unseren Berghütten. Und wenn euch dann die Welt zu Füssen liegt, wird plötzlich alles, was vor kurzem noch gross und wichtig, unscheinbar und wer weiss, vielleicht auch nichtig. Ich wünsche allen einen schönen Bergsommer.

Barbara

JO Sommerkletterlager Albignahütte

Datum: SO - SA, 15. - 21. Juli 2018
Organisation: Kilian Rutishauser
Mitleiter/in: Pascal Rüetschi, Angela Niklaus

Details: Das diesjährige Sommerkletterlager findet hoch oben auf der Albignahütte statt. Auf 2336 Metern über Meer umgeben von steilen Felswänden erwarten uns abenteuerliche Ein- und Mehrseillängenrouten mit bis zu 22 Seillängen in allen Schwierigkeitsgraden. Das Lager ist geeignet für fortgeschrittene Kletterer ab 12 Jahren. Als Vorbereitung auf das Lager ist eine vorgängige Teilnahme am SAC Pfingstlager obligatorisch. Solltest du nicht am Pfingstlager teilnehmen können, kannst du dich nach Absprache auch anders auf das Lager vorbereiten. Weitere Informationen sowie eine detaillierte Packliste folgen nach der Anmeldung.

Verpflegung: Vollpension

Unterkunft: Albignahütte

Kosten: CHF 440 für Mitglieder SAC Pfannenstiel, CHF 500 für Externe (inkl. Vollpension, Zug-, Bergbahn- und Busbillet, Klettermaterial, Taxikosten)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch, bitte den Anmeldeschluss beachten

Auskunft: Für Fragen steht Kilian Rutishauser unter kilian.rutishauser@sac-pfannenstiel.ch oder jeweils Dienstags in der Kletterhalle Uetikon gerne zur Verfügung.



Kibe Sommerlager Albinahütte

Datum: SO - SA, 15. - 21. Juli 2018

Organisation: Florin Elmer

Mitleiter/in: Kilian Rutishauser, Pascal Rüetschi,
Angela Niklaus

Details: Neu begleitet eine Gruppe Kibe das JO-Lager ins Bernina Gebiet. Auf 2336 Metern über Meer umgeben von steilen Felswänden erwarten uns super Kletterrouten. Das Lager ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene von 10 bis 14 Jahren.

Als Vorbereitung auf das Lager empfehlen wir eine Teilnahme am SAC Pfingstlager.

Weitere Informationen sowie eine detaillierte Packliste folgen nach der Anmeldung.

Verpflegung: Vollpension

Unterkunft: Albinahütte zusammen mit dem JO-Lager

Kosten: CHF 440 für Mitglieder SAC Pfannenstiel, CHF 500 für Externe (inkl. Vollpension, Zug-, Bergbahn- und Busbillet, Klettermaterial, Taxikosten)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Für Fragen steht Florin Elmer unter florin.elmer@sac-pfannenstiel.ch oder jeweils dienstags in der Kletterhalle Uetikon gerne zur Verfügung.



Gletschertrekking rund ums Matterhorn

Datum: SO - MI, 29. Juli - 01. August 2018

Organisation: Philipp Arbenz

Mitleiter/in: Kilian Rutishauser

Details: Sonntag: Zusammen werden wir am Sonntag mit dem ÖV ins Wallis fahren, dann Aufstieg zur Bertolhütte, eine der höchstgelegenen Hütten der Schweiz.

Montag: Überschreitung des spannenden Gletschersattels Col de la Tete Blanche. Ab hier haben wir Aussicht auf das Matterhorn. Abstieg ins mondäne Zermatt, vorbei an der Schönbielhütte.

Übernachten in der Zermatter Jugendherberge.

Dienstag: Per Bahn hoch auf den Gornergrat und weiter über den Gletscher zur Monte-Rosa Hütte. Diese grandiose Hütte in Bergkristallform wurde zum 150-Jahre-Jubiläum der ETH Zürich 2009 als Berghütte der Zukunft errichtet

Mittwoch: Über den Gletscher zurück nach Zermatt und nach Hause nach Zürich.

Kosten: JO Pfannenstiel 330 Sfr, SAC Pfannenstiel 440, Andere 460 (inkl. Halbpension, Zugbillet, JO Klettermaterial)

Anmeldung: bis 10. Juli auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Beschränkte Teilnehmerzahl. Teilnahme ab 12 Jahren. JO Teilnehmer haben Vorrang.

Auskunft: Weitere Informationen und Auskunft bei Philipp Arbenz (philipp.arbenz@sac-pfannenstiel.ch) oder jeweils dienstags in der Kletterhalle Uetikon.

Achtung: Tour ist ausgebucht, aber für JO-Mitglieder hat es noch Plätze frei. JO'ler bitte direkt bei Philipp Arbenz melden.



JO-Hochtour Vrenelis Gärtli

Datum: SA - SO, 18. - 19. August 2018

Organisation: Gian Cadisch

Details: Sa: Zustieg zur Glärnischhütte, eventuell noch leichte Kletterei rund um die Hütte

So: Aufstieg zum Vrenelis Gärtli, je nach Können der Teilnehmer einfache Gletschertour oder schwierigere Gratkletterei (5a obligatorisch), genauere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Ausrüstung: gesamtes Klettermaterial, Steigeisen, Pickel

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in der Glärnischhütte

Unterkunft: SAC Glärnischhütte

Reise: mit dem Auto

Kosten: 80.- Fr

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Teilnehmerzahl begrenzt

FaBe / KiBe Kletterweekend Melchsee- Frutt

Datum: SA - SO, 25. - 26. August 2018

Organisation: Sue Egli

Mitleiter/in: Matthias Bolt

Details: FaBe und JO Kletterweekend in der Melchsee-Frutt.

Klettern, baden und geniessen auf dieser Hochebene.

Ausrüstung: vollständige Kletterausrüstung, kann auch ausgeliehen werden.

Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack, Halbpension im Berggasthaus Erzegg

Unterkunft: Berggasthaus Erzegg.

Reise: mit Transportbüsli, Privatauto

Kosten: Fr. 110.- (Kinder), Fr. 130.- (Erwachsene)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Kinder bis 10 Jahre sind in Begleitung von einem Erwachsenen.

Auskunft: Matthias Bolt (079 421 11 81) / Sue Egli (079 636 31 95)

Ausfüllhinweis Bitte Teilnehmerprofil ausfüllen.

War das ein herrlicher Frühling! Für die Wintersportler kam er zwar allzu früh; denn wenn die Nächte nicht mehr kalt und die Tagestemperaturen um 25° sind, gibt es keine tollen Sulzschnee-Abfahrten, sondern nur mühsames Pflügen im "Pflotsch". So endete der Winter trotz des vielen Schnees für viele Skifahrer früher als erwartet.

Dafür begann die Wandersaison sehr erfreulich: 20 Teilnehmende konnte die neue Wanderleiterin Brigitte Chevalley am 3. April auf ihrer ersten und die gleiche Anzahl Personen zwei Wochen später nochmals auf ihrer zweiten Wanderung im Zürcher Oberland begrüßen. Wahrlich, ein schöner Einstieg für Brigitte! Aber auch die anderen Wanderungen stiessen bei idealem Wetter auf grosses Interesse.

Inzwischen überlegen sich die Tourenleiterinnen und Tourenleiter bereits wieder Wanderungen und Touren fürs nächste Jahr. Dabei sind auch Ideen von Mitgliedern willkommen. Hast du einen Wunschberg, den du schon lange einmal besteigen wolltest? Hast du vor (vielen) Jahren eine "Traumtour" gemacht, welche du jetzt gerne wiederholen möchtest? Bitte, lass es mich oder einen TL bis anfangs Juli wissen; vielleicht kann dein Wunsch erfüllt werden.

Einen genussreichen Bergsommer wünscht

Euer Touren-Koordinator
Ueli Walther



Überschreitung Rothorn 2526m - Glogghüs 2534m - Hochstollen 2481m

Datum: DI, 03. Juli 2018
Organisation: Wolfgang Jambor

Details: Ab Hasliberg mit der Bergbahn zur Planplatten. Ab Planplatten beginnt die blau-weiss markierte Gratwanderung T5 bis zur Mägisalp. Retour mit der Bahn zum Hasliberg Wanderzeit 5.5 Std.
Hm. auf 680m Hm. ab 1200m

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Gute Bergschuhe, Stöcke

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: PW

Kosten: Fahrtkosten + Bergbahnen

Anmeldung: Am Vortag 13 bis 14 Uhr

Spezielles: Die Wanderung erfordert sicheres Gehen im ausgesetzten Gelände

Auskunft: Beim Tourenleiter Tel. 043 810 53 50

Murgsee - Rundwanderung

T2

Datum: MI, 04. Juli 2018
Organisation: Andi Kaul
Achtung: geändertes Datum! Neu: Mittwoch, 4. Juli

Details: Fahrt mit PWs zum Parkplatz Merlen oberhalb Murg (1092m), Aufstieg über Gspon zur Murgseefurggel (1985m) und Abstieg zur Murgseehütte (1817m), Abstieg mehrheitlich auf Kiessträsschen zurück nach Merlen.
Distanz 15km, auf 950hm, ab 950hm, WZ 6h

Karten: 1154 Spitzmeilen

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung, kleiner Picknick für unterwegs

Verpflegung: aus dem Rucksack / in der Murgseehütte

Reise: mit PW

Besammlung: Parkplatz Risi, 7.30 Uhr oder 7.45 Uhr Bahnhof Feldbach

Kosten: Parkplatzgebühr Fr. 15.- pro Auto (wird aufgeteilt) und Fahrtspesen gemäss SAC-Reglement (Fr. -.15 / km / Mitfahrer)

Val Frisal

Datum:	DO, 05. Juli 2018
Organisation:	Annemarie Füllemann
Details:	ab Brigels Sesselbahn bis Burleun (1686m), Aufstieg durch das wilde Val Frisal, vorbei an Alp Nova Sura bis Pt. 2068m, Abstieg über Tschegn Dado nach Brigels. Totale Wanderzeit ca. 5 Std.
Karten:	LK 1193 Tödi und 1213 Trun
Ausrüstung:	Wanderausrüstung, Picknick
Verpflegung:	kein Restaurant unterwegs!
Reise:	öV bis Breil/Brigels Posta, Treffpunkt 10.24h Breil/Brigels Posta (Leiterin reist mit dem IC Zürich ab 7.37h)
Billett:	Wohnort-Brigels retour
Kosten:	Sesselbahn 15.- (13.- für über 65-jährige)
Anmeldung:	bis Dienstagabend per Mail oder Tel. an TL, petaluda@bluewin.ch, 043 843 55 26 oder 079 764 15 46

Fels&Eiskurs

Datum:	FR - SO, 06. - 08. Juli 2018
Organisation:	Julia Twardowski
Mitleiter:	BF Godi Just
Details:	Während des dreitägigen Kurses werden Basiswissen im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil im hochalpinen Gelände vermittelt. Aber ein grosser Schwerpunkt wird auf der Tourenplanung, situativem Entscheiden und Seilschaftführung liegen, um den Grundstein zu legen, selbstständig und sicher auf Hochtouren unterwegs zu sein. Die Sidelenhütte ist ein idealer Stützpunkt.
Karten:	1231 Urseren
Ausrüstung:	für Hochtouren
Verpflegung:	aus dem Rucksack & HP auf der Sidelenhütte
Unterkunft:	Sidelenhütte
Reise:	Eigenanreise in Fahrgemeinschaften
Kosten:	200 CHF für Mitglieder & 350 CHF für Nichtmitglieder
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles:	Mitglieder des SAC-Pfannenstiel haben unbedingten Vorrang. Bitte füll das Teilnehmerprofil aus und mail mir deine Natelnummer auf juliatwardowski@gmx.de . Deine Teilnahme ist definitiv bestätigt, wenn du die Kurskosten überwiesen hast. P.S. Ich bin bis zum 16.05.18 im Ausland und werde erst nach meiner Rückkehr antworten.
Auskunft:	juliatwardowski@gmx.de oder per sms 076 536 53 74

Piz Beverin 2998 M

Datum:	SA, 07. Juli 2018
Organisation:	Lilljan Mutzner
Achtung:	Die Tour findet am 7. Juli statt (Verschiebedatum: Sonntag 8. Juli)
Details:	Auftieg 1160 Hm, Abstieg 1490 Hm
Karten:	1215 Thusis / 1235 Andeer
Ausrüstung:	Gute Wander-/Bergschuhe, Helm, Stöcke empfehlenswert
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Reise:	Anreise mit ÖV
Billett:	Wohnort - Chur - Thusis - Glaspas (PTT), (PTT) Mathon - Zillis - Thusis - Chur - Wohnort
Kosten:	SBB Billett / Postauto
Anmeldung:	Pfannenstiel Homepage
Auskunft:	Ab 1. Mai 2018, Lilljan.Mutzner@gmx.net
Hinweis:	Bitte Teilnehmer-/Reisepflichten ausfüllen
Anforderungen:	Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzungen für diese Tour
Spezielles:	Die Tour wird nur bei trockenen Verhältnissen durchgeführt

Krönten 3108m

Datum:	SA - SO, 07. - 08. Juli 2018
Organisation:	Thomas Schmitz
Details:	Wir steigen aus dem Erstfeldertal am Samstag auf die Kröntenhütte. Am Sonntag geht es dann via Graw Stock auf den Glatt Firn Richtung Kröntenlücke. Nach einem weiteren Aufschwung stehen wir dann 10m unter dem Gipfelkreuz vor einem Felsturm. Diese Felsstufe überwinden wir entweder kletternd im 3. Grad oder am Fixseil.
Karten:	1191 Engelberg und 1211 Meiental 1:25'000 Swisstopo
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung mit Gurt, Steigeisen, Pickel etc. Detaillierte Materialliste wird einige Tage vorher an die Teilnehmenden versendet
Verpflegung:	Halbpension auf der Kröntenhütte, Rest aus dem Rucksack
Unterkunft:	Kröntenhütte SAC
Reise:	mit Fahrgemeinschaften
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft:	beim Tourenleiter 078 625 90 20

Braunwald / Gumen - Rietstöckli - Nussbühl - Braunwald

Datum: DI, 10. Juli 2018

Organisation: Verena Stettler

Details: Vom Gumen wandern wir zur Ortstockhütte und weiter zum Rietstöckli 1'848m, weiter geht's zum Nussbühl hinunter und zurück nach Braunwald. Dauer 4h, Länge 14km, hinauf 406m, hinunter 1053m

Karten: 246T Klausenpass

Ausrüstung: nach Witterung, gute Wanderschuhe

Verpflegung: aus dem Rucksack und Einkehr in der Ortstockhütte

Reise: Rapperswil ab 07:03, Gleis 2 Richtung Uznach - Ziegelbrücke - Linthal - Braunwald. Seilbahn bis Gumen.

Retour: Braunwald 16:23, Rapperswil an 17:57

Billett: Rapperswil- Uznach - Braunwald retour und Seilbahn Gumen

Kosten: Billett

Anmeldung: 079 260 57 76 oder stettlerverena@bluemail.ch

Braunwald Klettersteig Eggberge 2450m

K4-5

Datum: DI, 10. Juli 2018

Organisation: Walter Kuster

Details: Mit Bahn und Sessellift zum Gumen

Karten: 246T

Ausrüstung: Anseilgurt, Klettersteigset, Helm

Verpflegung: Rucksack

Reise: mit PW Nach Linthal

Billett: in Linthal lösen

Kosten: PW und Bahn

Anmeldung: nur telefonisch

Spezielles: Die Überschreitung der 3 Gipfel dauert 3 Std., der Abstieg 1 1/2 Std.

Auskunft: Wädi Kuster 044 984 18 56 oder 079 666 55 20

Monte Tamaro 1962m - Monte Lema 1550m (anstelle Matro-Cima di Medeglia)

Bergwanderung T3

Datum: DO, 12. Juli 2018

Organisation: Paul Keller

Details: Seilbahn zur Alpe Foppa. Wanderung Monte Tamaro - Bassa di Indemini - Monte Gradiccioli - Passo d'Agario - Zottone - Monte Lema und mit der Seilbahn hinab nach Miglieglia. Auf 1050 Hm, hinab 1000 Hm, Wz 5.5 - 6 Std.

Karten: 1333 oder 286

Ausrüstung: Solide hohe Schuhe, ev. Stöcke, Feldstecher (lohnt sich)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Hinreise: ZH HB Gleis 8 ab 07:09 nach Bellinzona, mit S 10 weiter nach Rivera-Bironico und mit Seilbahn hinauf zur Alpe Foppa. Rückreise: Miglieglia, Funivia ab 17:09 Bus nach Lamone-Cadempino, und mit Bahn via Bellinzona nach ZH HB, dort an 20:28 Wohnort - Rivera-Bironico // retour ab Miglieglia, Funivia via Lamone-Cadempino - Bellinzona.

Billett: Billettkosten

Kosten: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Anmeldung:

Spezielles: Der Klassiker schlechthin. Auf dem schönen Gratweg bietet sich eines der besten Panoramen in den südlichen Tessiner Bergen. Hoch über dem Lago Maggiore und dem Luganersee reicht die Gipfelrunde von den schneebedeckten Walliser Viertausendern bis zu den Bergamasker Alpen. Weit unten grüssen das Schwalbennest Indemini, die Arme des Luganersees und die Wälder und Orte des Malcantone. Es lohnt sich jedenfalls, sich Zeit zu nehmen...

Auskunft: Am Vortag 16:00 bis 17:00 tel. beim TL (044 945 20 20)



Margelchopf 2164 m

W T3

Datum: SO, 15. Juli 2018

Organisation: Erika Manser

Details: Ausgangsposition: Berghaus Malbun, Buchserberg 1371 m, via Obersäss zum Margelchopf 2164 m. Abstieg via Sisitz, Unterlängglen zum Kurhaus Voralp 1218 m.

Wanderzeit: ca. 6 h, Aufstieg: 900 m, Abstieg: 1000 m

Karten: 1135 Buchs

Ausrüstung: Sehr gute Wanderschuhe, ev. Stöcke

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Bis Buchs Bahnhof (Parkplatz) mit Auto. Dann Bus, Buchs ab: 08:00, Buchserberg an: 08.25. Rückreise: Postauto ab Kurhaus Voralp Richtung Buchs ab: 15:30 oder 1 Std. später: Buchs an: 16:09 oder 1 Std später.

Billett: Bus und Postautobillett vor Ort

Kosten: Busbillette und Anteil an Fahrgemeinschaften

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch oder telefonisch bis am Vortag 13 Uhr, bei der TL, 079 574 81 19



Wilketshöchi im Neckertal

Datum: DO, 19. Juli 2018

Organisation: Elisabeth Py

Details: Von Brunnadern im Neckertal, das zum Toggenburg gehört, wandern wir teils steil, mal wieder sanft aufwärts zur Alp Oberberg. Über Wimpel und Gerensattel erreichen wir die Wilketshöchi auf 1067m. Mittagsrast gegenüber dem Säntis. Durch den Kubelwald kommen wir nach Dicken. Pause im Bergrestaurant Bergli. Abstieg zum schmucken Dorf Degersheim.

Wanderzeit 4,5 Stunden, Aufstieg 880m, Abstieg 740m, 12 km.

Karten: Appenzell 227T

Ausrüstung: gute Wanderschuhe, event Stöcke, der Witterung entsprechend

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr Restaurant Bergli

Reise: Stäfa ab 09.08, Rapperswil an 09.22, ab 09.33, Uznach an 09.44, ab 09.48, Brunnadern an 10.06. Retour: Degersheim ab 16.13, Wattwil an 16.30, ab 16.33, Rapperswil an 16.57, ab 17.10

Billett: Wohnort - Brunnadern / Degersheim - Wohnort

Kosten: Bahnbillett

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch. MI, 18. Juli zwischen 13.00 - 14.00.
Tel. 044 926 65 91, 079 635 63 05, py-peter@bluewin.ch

Piz Kesch 3418m

Datum: SA - SO, 21. - 22. Juli 2018

Organisation: Thomas Schmitz

Details: Der Piz Kesch ist weit herum sichtbar. Genauso ist die Aussicht dann auch vom Gipfel. Ein wunderbares Panorama. Wir starten am Samstag von Bergün aus zur Keschhütte 2627m. Am Sonntag geht es dann über den Porchabella-Gletscher Richtung Gipfel. Die letzten Höhenmeter kraxeln wir dem Gipfel entgegen. Insgesamt eine eher leichte Hochtour mit etwas leichter Kletterei vor dem Gipfel.

Karten: 1237 1:25'000 Albulapass

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung inkl. Gurt, Steigeisen, Pickel etc. Detaillierte Materialliste wird vor der Tour an die Teilnehmenden versendet.

Verpflegung: Halbpension in der Keschhütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Keschhütte 2627m

Reise: mit ÖV oder Fahrgemeinschaften

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter 078 625 90 20

Klettersteig Blodigrinne auf die Drusenfluh 2827m KS A-D

Datum: DI - DO, 24. - 26. Juli 2018

Organisation: Theo Pichler

Details: DI: Anreise mit PW nach St. Antönien Untersäss 1640m. Auf dem Rätikoner Höhenweg via Tilisuna Hütte - Bilkengrat oder über den Sulzfluh Klettersteig zur Lindauer Hütte 1744m. Übernachtung mit HP. Auf 560 Hm in 5 - 6 h.

MI: Von der Lindauer Hütte ca. 1 h Richtung Öfenpass, dann beim Wegweiser links zum Klettersteig Blodigrinne. Die beeindruckende, grandiose alpine Kulisse belohnt den Aufstieg auf die Drusenfluh 2827m. Auf gleichem Weg zurück zur Lindauer Hütte. 1100 Hm in 8 h.

DO: Aufstieg zum Drusentor 2340m und via Garschina Hütte zurück zum Auto. Auf 600 Hm, hinab 700 Hm, WZ 3 - 4 h.

Karten: 1157 Sulzfluh

Ausrüstung: Klettersteig-Ausrüstung

Verpflegung: HP in der Hütte, übriges aus dem Rucksack

Unterkunft: Lindauer Hütte

Reise: mit PW

Kosten: 2x HP in der Lindauer Hütte à ca. 40.- Euro + Fahrtspesen

Anmeldung: bis 1. 7. telefonisch beim TL, 044 920 37 51

Spezielles: max. 8 Teilnehmende



Chli Aubrig 1640m

BW 2

Datum: DI, 24. Juli 2018

Organisation: Elisabeth Py

Details: Dem Eubach entlang steigen wir auf Richtung Bärlai, scharfe Rechtskurve bei Egg. Bei der Alp Wildegg kehren wir erst ein nachdem wir den Picknick auf und das Panorama vom Gipfel genossen haben. Abstieg via Salzläcki zum Wägitalersee.
Wanderzeit 5 Stunden. Auf/ab je 850 m. 15 km.

Karten: Lachen 236T

Ausrüstung: gute Wanderschuhe, event. Stöcke, der Witterung entsprechend
Verpflegung: aus dem Rucksack, Restaurant Alt Wildegg

Reise: Stäfa ab 07.38, Rapperswil an 07.52, ab 07.59, Biberbrugg an 08.18, ab 08.25 Einsiedeln an 08.32, ab 08.37, Postauto Ybrig. / Innerthal Staumauer 16.00, Siebnen an 16.24, ab 16.27, Pfäffikon an 16.34, ab 16.54, Rapperswil an 16.59, ab 17.10

Billett: Wohnort - Euthal-Drusberg / Innerthal Staumauer - Wohnort

Kosten: Bahnbillett

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Mo 23. Juli zwischen 13.00 - 14.00. Tel. 044 926 65 91 / 079 635 63 05 / py-peter@bluewin.ch

Spezielles nur bei trockenem Wetter, beim Abstieg viele Feuchtgebiete



Fussbad Val de Camp

Gonzen 1830 m

Gebirgswanderung T4

Datum: DO, 26. Juli 2018

Organisation: Heiri Spreiter

Details: Aufstieg: vom Bahnhof Sargans hinauf zum Schloss Sargans, weiter über Unter- und Oberprod, Erzbild, Cholplatz zu den Leitern an der Planggwand (Bi de Leitere). Anschliessend zum Äpli, von dort steil über die Alpweide hinauf zum Wang und über den gewundenen Fussweg, teilweise in den Lawinenverbauungen, auf den Gonzen. 1350 Höhenmeter in ca. 4 Stunden inkl. Pause. Abstieg: über den nördlichen Kamm hinunter über Rieterhütten, Lauzboden, Schnapsgrozzen zum Hotel Alvier beim Malanser Holz (850 m Abstieg in ca. 2.5 Std): Hier einkehren und anschliessend mit der Seilbahn hinunter nach Oberschan, oder ohne Einkehren weiter zu Fuss nach Oberschan (zusätzlich 300 m Abstieg in 45 Minuten).

Karten: LK 1:25'000 Blätter 1155 Sargans und 1135 Buchs

Ausrüstung: für Gebirgswanderung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: mit öV: Rapperswil ab 07:33 Gl. 5 (bzw. Zürich HB ab 07:12), Sargans an 08:21

Heimfahrt ab Oberschan Museum 14:21, 14:65, 15:21.. nach Sargans - Rapperswil (bzw. Zürich)

Billett: Wohnort - Sargans, zurück: Oberschan Museum - Wohnort

Kosten: für Billett plus ev. Fr. 5.- für Seilbahn

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Am Vortag 13:00 bis 14:00 telefonisch beim Tourenleiter 044 926 5508 oder per Mail an heiri.spreiter@sac-pfannenstiel.ch bis spätestens am 25.7.2017 mittags.

Auskunft: Die Tour ist als T4 klassiert wegen einer kurzen und ausgesetzten Steilstufe mit senkrechten Leitern (2 mal 5 m), der Rest ist T2 bis T3.



Klettern Mehrseillängen-Tour

Datum:	SA, 28. Juli 2018
Organisation:	Flurin Peer
Details:	Klettern Mehrseillängen je nach Wetter und Verhältnissen.
Schwierigkeit:	max. 5c.
Location:	z.B. Alpstein, Schächental oder Churfirsten. Es handelt sich um eine Mehrseillängen -Tour in alpinem Gelände.
Ausrüstung:	Mehrseillänge Alpin. (Gutes Schuhwerk, Regenjacke, Komplette Ausrüstung Klettern)
Kosten:	Gem. Reglement Fahrgemeinschaften
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Informationen	Fahre selber, habe 3 Plätze zur Verfügung. Genauere Infos erfolgen nach der Anmeldung. Bitte Anmeldung per Mail: flurin.peer@sac-pfannenstiel.ch

Gitschenen, Schwalmis 2246, Klewenalp

W T2

Datum:	DI, 31. Juli 2018
Organisation:	Erika Manser
Details:	Mit dem öV nach Isenthal, St. Jakob. Mit der Luftseilbahn nach Gitschenen 1538 m. Von dort wandern wir via Chneuwis, bei den Seelenen zum Schwalmis 2246 m, Abstieg bis Hinter Jochli zur Klewenalp Bergstation 1599 m. Mit Bergbahn nach Beckenried und Schiff nach Brunnen. Dann nehmen wir den Zug nach Hause.
Wanderzeit:	ca. 4.5 h, Aufstieg: ca. 750 m, Abstieg: ca. 700 m
Karten:	1171 Beckenried
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe, ev. Stöcke
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Reise:	Mit öV. Rapperswil ab 07:59, Arth Goldau ab 08:53, Flüelen ab 09:18 > St. Jakob an 09:51, Luftseilbahn nach Gitschenen. Retour: Klewenalp ab 16:05, Beckenried Schiffstation ab 16.27. Brunnen ab 17:22 > Arth Goldau an 17:32
Billett:	öV. ev Rundreisebillett in der Innerschweiz erhältlich
Kosten:	Billettkosten
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch bis 29 Juli, 19 Uhr oder telefonisch bei der TL, 079 547 81 19

Ebenalp - Säntis 2502m

Datum: MI - DO, 01. - 02. August 2018

Organisation: Ruth Bernhard

Details: aussichtsreiche Höhenwanderung auf einen bekannten Gipfel.
1. Tag: Wasserauen - Seealpsee - Äscher - Wildkirchli - Ebenalp 1640m, ca. 800Hm Aufstieg, 3 1/2 h Wanderzeit. T2
2. Tag: auf zum Teil schmalen Bergwegen über Schäfli und Lötzi-Säpplisattel zum Säntis 2502m. Schlussaufstieg mit Seil gesichert. 1000Hm Aufstieg, 130Hm Abstieg, 5h Wanderzeit.
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Karten: 227T

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke, Trainer, Zahnbürste

Verpflegung: aus dem Rucksack, Kaffeehalt im Restaurant

Unterkunft: Berggasthaus Ebenalp mit HP

Reise: mit öV, Rapperswil ab 8.03, Wasserauen an 9.42 Uhr

Billett: Wohnort- Wasserauen und zurück ab Säntis, Schwägalp

Kosten: öv Billette, Gasthaus mit HP, Total ca. 125.--

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch oder Tel. 079 771 64 52 bis 30. Juni 2018

Spezielles: max. 12 Teilnehmende

Auskunft: wir gehen so oder so, bei schlechtem Wetter erfolgt eine Programmänderung

Brünigpass- Überschreitung Brienzergrat 2350m - Harderkulm

**Anspruchsvolle
Alpinwanderung T5**

Datum: DO - FR, 02. - 03. August 2018

Organisation: Wolfgang Jambor

Details: Lange, gute Kondition erfordernde Tour. Ausgangspunkt: Brünigpass, 1008m, Bahnhof- Brünig- Hasliberg. Endpunkt: Bergstation Harderkulm der Harderbahn, 1322m, 5 Minuten zu Fuss von der Talstation zum Bahnhof Interlaken-Ost. Höhenmeter auf 3170m. Ab 2750m. Es gibt mehrere Abstiegsmöglichkeiten.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Unterkunft: Unterkunft Berghaus Rothorn Kulm 2266m, Mehrbettzimmer oder Schlaflager

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter

Klausenpass - Claridenhütte - Gemsfärenstock 2971m

Datum: DO - FR, 09. - 10. August 2018

Organisation: Peter Zillig

Details: ab Klausenpass wandern wir dem Höhenweg entlang Richtung Gletschersee-Fisetenpass-Fritteren-Geisstein Claridenhütte 2451m. Auf ca. 1000hm, ab ca. 700hm. Zeit 5.30 h
Am Freitag besteigen wir den Gemsfärenstock 2971m via Gemsfärenjoch zum Gipfel Abstieg via Joch zum Fisetengrat, zum Urnerboden mit der Bergbahn. Der Weg über den Gipfel ist nicht markiert und ist als T4 eingestuft. Trittsicherheit erforderlich.
Zeit ca. 5 Std. Aufstieg 500hm, ab 900hm

Karten: Geo.adim

Ausrüstung: Bergausrüstung, gute Wanderschuhe und Stöcke

Verpflegung: HP in der Hütte Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Claridenhütte SAC

Reise: ÖV Abfahrt in Uetikon 7.32h

Billett: Wohnort via Pfäffikon - Klausenpass. Retour Urnerboden - Wohnort

Kosten: Reise-Bergbahn-Halbpension ca. Fr. 120

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch bis 09.07.18

Auskunft: beim Tourenleiter 044 920 78 56 oder 079 551 48 44

Basodino Ostgrat 3272m, Pizzo Pecora 2316m

Datum: SA - SO, 11. - 12. August 2018

Organisation: Ferdinand Hotz

Details: Fahrt nach Locarno und dann weiter nach San Carlo im Val Bavone. Mit der Luftseilbahn von San Carlo nach Robiei
Sa: leichte Tour auf den Pizzo Pecora 2316m. Aufstieg 2-3 H
Schöner Aussichtspunkt.

So: Basodino leichte Hochtour mit Blockklettere. Aufstieg 1400HM
4-5 H, Abstieg wie Aufstieg

Ausrüstung: Hochtouren Pickel und Steigeisen, Klettergurt Schraubkarabiner

Verpflegung: HP auf Tour aus dem Rucksack

Unterkunft: Robiei

Reise: mit PW Treffpunkt Parkplatz Egelsee 05.00 Uhr

Kosten: ca. Fr. 200.-

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch, 20. Juli 2018

Auskunft: Tourenleiter 077 439 01 68 nicht per Mail!

Jochpass

T2

Datum: DI, 14. August 2018

Organisation: Andi Kaul

Details: Von Engelberg aus fahren wir mit der Gondelbahn zum Trübsee (1764m) und beginnen dort den Aufstieg auf den Jochpass (2207m). Etwas später halten wir Mittagsrast und wandern dann gemütlich über die Tannalp (1974m) nach Melchsee-Frutt (1923 m). Die Gondelbahn bringt uns hinunter auf die Stöckalp und der Autobus nach Sarnen. Distanz 13km, auf 800hm, ab 700hm, WZ 5h

Karten: 1191 Engelberg, 1190 Melchtal

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: Wohnort - Engelberg (via Zürich HB - Luzern) Billette für die Luftseilbahnen lösen wir vor Ort

Reise: Hinreise: Wohnort, z.B. Meilen ab 06.33 (S7) - Zürich HB an 06.47 Uhr, Treffpunkt: Zürich HB unter der grossen Uhr um 06.55 Uhr Zürich HB ab 07.04 Uhr, Gleis 4.

Rückreise: Stöckalp ab 15.39 Uhr - Wohnort, z.B. Meilen an 18.27 Uhr (S7) oder 1h später

Billett: Wohnort - Engelberg (via Zürich HB - Luzern) Billette für die Luftseilbahnen lösen wir vor Ort

Kosten: Billettkosten ab Wohnort, Billette für die Luftseilbahnen (ca. 20.- Fr. mit Halbtax)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch, nur am Vortag 11-14 Uhr beim TL: 079 587 51 10



Weissmies 4023m Überschreitung Jägihorn 3206m

S - N Klettersteig
H WS, KS C - D

Datum: MI - FR, 15. - 17. August 2018

Organisation: Theo Pichler

Details: MI: Anreise mi öV nach Saas Almagell und Aufstieg zur Almageller Hütte 2894m in 4 h. Übernachtung mit HP.

DO: Aufstieg zum Zwischenbergenpass 3268m - über den Südgrat zur Weissmies, 1130 Hm in ca. 5 h. Steiler Abstieg über Gletscher zur Weissmieshütte 2726m in ca. 3.5 h.

FR: Aufstieg über den Klettersteig C - D zum Jägihorn. Westseitiger Abstieg zur Weissmieshütte und weiter zum Kreuzboden.

Aufstieg: 500 Hm, Abstieg: 700 Hm in 5 h. Zurück mit Seilbahn, Bus und Zug an den Zürisee.

Karten: 274 Visp + 284 Mischabel

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Pickel, Steigeisen, Anseilgurt, Helm

Verpflegung: HP in den Hütten, übriges aus dem Rucksack

Unterkunft: SAC-Hütten

Reise: mit öV

Billett: Wohnort - Saas Almagell retour

Kosten: Billett, Hütten, Seilbahn

Anmeldung: sofort nach Erscheinen der CN beim TL, 044 920 37 51

Spezielles: max. 10 Teilnehmende



Mythen Triologie

Datum: SA, 18. August 2018

Organisation: Thomas Schmitz

Details: Der grosse Mythen 1898m ist eine Modetour und leichte Wanderung welche jährlich über 30.000 Wanderer anzieht. Ganz anders sieht da die Überschreitung der ganzen Gruppe von Nord nach Süd aus. Via Haggenspitz 1761m Normalweg (T5, II) geht es zum kleinen Mythen durch den Kamin (T6, III) sowie weiter über Zwüschet Mythen zur Normalroute, die wir an der Kehre 22 verlassen und dort ins Gelände auf den Schafweg abzweigen. Via Rotgrätli auf den Gipfel. Insgesamt ist es eine herrliche lange alpine Tour. Voraussetzung sind gute Kondition und gute Trittsicherheit. Rund 1400hm Aufstieg.

Karten: 1152 Ibergeregg 1:25'000

Ausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt, Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften oder ÖV nach Brunni

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Voraussetzung gute Trittsicherheit und gute Kondition

Auskunft: beim Tourenleiter

Überschreitung Forstberg-Drusberg 2281m

T3

Datum: DI, 21. August 2018

Organisation: Walter Kuster

Details: ab Weglosen mit Bahn und Sessellift zum Rest. Sternen, in ca 5 St. zum Forstberg und Druesberg und Abstieg nach Weglosen

Karten: 236 T

Ausrüstung: für Alpinwanderung

Verpflegung: Rucksack

Reise: mit PW

Kosten: PW-Verg. und Seilbahn

Anmeldung: nur telefonisch

Auskunft: Wädi Kuster, 044 984 18 56 / 079 666 55 20

Wildhaus - Mutschen 2122m - Stauberer Gebirgswanderung

T3

Datum: MI, 22. August 2018

Organisation: Heiri Spreiter

Details: Mit Bahn und Postauto nach Wildhaus Post. Auf der Strasse bis zur Talstation Luftseilbahn Gamplüt, jetzt durchs Furentobel hinauf zur Teselalp. Auf der Alpstrasse, später Alpweg über Gruebe zum Mutschensattel. Abstecher auf den Mutschen. Abstieg über Roslenalp zur Saxer Lücke, dann wieder hinauf über den Furggelenfirst zum Bergrestaurant Stauberer. Nach ausgiebiger Rast mit der Seilbahn hinunter ins Tal nach Frümsen. Heimreise mit Bus und Bahn via Buchs/SG und Sargans. Total Wanderzeit 5.5 bis 6 Std., Aufstieg insgesamt 1350 m (inkl. Mutschen), Abstieg 700 m.

Karten: LK 1:25'000 Blatt 1115 Säntis

Ausrüstung: für Gebirgswanderung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 06:33, Wildhaus Post an 07:58. Rückfahrt ab Frümsen 16:08 oder 17:08, Rapperswil an 17:57 oder 18:57

Billett: Wohnort - Wildhaus Post, Heimfahrt Frümsen - Wohnort

Kosten: Billett plus Fr.15.- Luftseilbahn Stauberer

Anmeldung: Am Vortag 13:00 bis 14:00 telefonisch beim Tourenleiter 044 926 5508 oder Mail an heiri.spreiter@sac-pfannenstiel.ch spätestens bis am 21.8.2017 mittags.

Spezielles: Abweichend vom Jahresprogramm verschiebe ich diese Wanderung wegen Abwesenheit vom 7. auf den 22. August, mit Verschiebemöglichkeit auf den 23. August.

Höhberghorn 3005 M

Datum: SA - SO, 25. - 26. August 2018

Organisation: Lilljan Mutzner

Details: folgen

Ausrüstung: Gute Berg- / Wanderschuhe, Stöcke empfohlen

Verpflegung: HP in der Hütte, aus dem Rucksack

Unterkunft: Zapporthütte

Reise: Mit ÖV, Wohnort - Chur - Hinterrhein (PTT)

Kosten: SBB, PTT, Taxibus, Übernachtung in Hütte

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Anforderungen: Kondition für steilen Aufstieg und den langen Abstieg nach Vals

Stallerberg - Kanonensattel

B T2

Datum: DI - MI, 28. - 29. August 2018

Organisation: Josef Grab

Details: 1. Tag Anreise nach Juf 2190m. Von Juf hinauf zu den Flueseen bis 2790m, auf dem Höhenweg zum Übergang Stallerberg 2581m. Durch das Tal Plang Tguils nach Bivio 1770m. Hm auf 700m, ab 1000m, Wz 5 Std. T2

2. Tag von Bivio über Natons zum Kanonensattel 2255m. Abstieg über Alp Flix Cuorts, Alp aigl Plaz, Plaz Beischen nach Rona 1440m. Hm auf 600, ab 850, Wz 5 Std. T2

Karten: Bivio 1256, Savognin 1236

Ausrüstung: Bergwanderung und Übernachtung

Verpflegung: Aus dem Rucksack, in Bivio Restaurant und Volgladen

Unterkunft: Hotel in Bivio

Reise: ZürichHB ab 06.37, Rapperswil ab 07.33, Chur ab 08.08, Juf an 09.52.

Retour Rona ab 15.34, Chur an 16.02, Zürich HB an 18.23, Rappi an 18.27

Billett: Wohnort nach Juf via Chur, retour Rona - Wohnort via Lenzerheide - Chur

Kosten: Billette und Hotel

Anmeldung: Bis DO. 23. August, nur telefonisch beim TL 079 659 47 27

Auskunft: Anlässlich der Anmeldung bezüglich Hotel und Durchführung



Leglerhütte Umgebung

II Chapütschin 3386m

WS

Details: SA - SO, 01. - 02. September 2018

Organisation: Johann Laut

Details: Sa: Wir fahren mit der Seilbahn von Surlej zur Station Murtel von der wir zur Chamanna Coaz gehen.

So: Über den Vadret Roseg steigen wir zur Fuorcla dal Chapütschin von wo aus wir den Gipfel über den SW-Grat erreichen. Der Abstieg erfolgt über den N-Grat zurück zur Station Murtel. Auf- und Abstieg: ca. 1200 Hm

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Steigeisen und Pickel, Klettergurt. Bitte gib an, ob du ein Seil (inkl. Länge) mitbringen kannst.

Verpflegung: aus dem Rucksack + Halbpension in der Hütte

Reise: Mit öV oder Fahrgemeinschaften ab Zürichsee.

Kosten: Fahrtspesen nach Reglement und Übernachtung mit Halbpension (Cn. Coaz)

Anmeldung: Auf www.sac-pfannenstiel.ch

Alternativ oder weitere Infos: 079 684 34 96

Bodenhorn 2698 - Schwarzhorn 3032 - Gelbhorn 3037

(2)

Details: SA - SO, 01. - 02. September 2018

Organisation: Lilljan Mutzner

Details: Vom Safiental ins Val Schons T3/T5.

1. Tag: 15 Km, Aufstieg: 1450 M, Abstieg: 750 M, Marschzeit ca 7.30 Std.

2. Tag: 13 Km, Aufstieg: 950 M, Abstieg: 1000 M, Marschzeit ca 7.30 Std

Karten: 1234 Vals, 1235 Andeer

Ausrüstung: Gute Wander-/Bergschuhe

Verpflegung: HP in der Hütte, aus dem Rucksack

Unterkunft: Cufercallhütte

Reise: mit ÖV

Billett: Wohnort - Chur - Thalkirch Turahus (GR) Wergenstein (GR) - Chur - Wohnort

Kosten: SBB/Postauto, Cufercallhütte CHF 61.00

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch verbindlich bis 27. August 2018

Anforderung: Schwinderfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzungen für diese Tour

Auskunft: Ab 01.08.2018 Lilljan.Mutzner@gmx.net

Sunnigrathütte - Leutschachhütte - Wichelpass 2558m - Gurtnellen

Details: DI - MI, 11. - 12. September 2018

Organisation: Peter Zillig

Details: am Samstag wandern wir vom Arnisee zur Sunnigrathütte, anschließend zum Grat 2034m und weiter zur Leutschachhütte Aufstieg 900hm, ab 300hm Wanderzeit 4 Std. Am Sonntag geht es dann tüchtig ans Werk, zum Wichelpass 2558m, abwärts durch das Schindlachtal und weiter über den Geissbergweg an sagenhaften Lawinenverbauungen vorbei nach Gurtnellen-Dorf. Aufstieg 700hm ab 1700hm Zeit ca. 6 Std.

Karten: Wanderland oder Geo.admin.ch

Ausrüstung: Bergschuhe, Wanderstöcke, Hüttenschlafsack

Verpflegung: Hp in der Leutschachhütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Leutschachhütte

Reise: öV Uetikon ab 7.32h via Rapperswil - Arth-Goldau

Billett: Hinweg: Wohnort - Intschi

Rückweg: Gurtnellen - Wohnort

Kosten: Reise+Bergbahn+Hp, ca. Fr. 130.-

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch bis am 10.08.18

Auskunft: beim Tourenleiter 044 920 78 56 / 079 551 48 44



Sunnigrathütte

Tourentage im Nationalpark

Bergwanderungen T3

Details: SO - MI, 23. - 26. September 2018

Organisation: Paul Keller

Details: Ende September zeigt sich der Nationalpark von einer wunderschönen Seite: leuchtend gelbe Wälder, immer noch eine reiche Flora. unge-
trübte Fernsicht, angenehme Temperaturen und viele Tiere - an
bestimmten Orten sind Hirsche fast rund um die Uhr zu hören. Die
vorgesehenen vier Etappen führen über einige der schönsten und
attraktivsten Wege und Übergänge. Die reine Wanderzeit bewegt
sich jeweils zwischen 6 und 6.5 Std., die Auf- und Abstiege zwischen
800 und 1250 Hm. Da sich mit grösster Wahrscheinlichkeit
Steinböcke, Gämssen, Hirsche, Murmeltiere, Schneehühner, Bartgeier
und Steinadler zeigen, werden die Etappen immer 2 bis 2.5 Std. län-
ger dauern als die reine WZ - es lohnt sich!

Kurzprogramm:

SO: Anreise mit ÖV nach Zernez 1471m, dann Murtaröl 2579m -
Chna Cluozza 1882m

MO: Murter 2545m - Praspöl 1648m - Grimmels 2100m - Il Fuorn
1794m und Bus nach Buffalora 1968m

DI (mit Tagesrucksack): Munt la Schera 2586m - Jufplaun 2219m -
Il Jalet 2372m - Buffalora

MI: Bus zum P8 1906m, dann P7 1876m - Fcla Val dal Botsch 2672m
- Sur il Foss 2317m - Val Mingèr - Pradatsch 1654m und Heimreise
mit ÖV.

Karten: LK 259 oder 259T

Ausrüstung: wird den bestätigten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt

Verpflegung: in den Unterkünften HP, unterwegs aus dem Rucksack

Unterkunft: Chna Cluozza in Mehrbettzimmern, Berggasthaus Buffalora in DZ

Billett: Wohnort - Zernez, retour ab Scuol, Val Mingèr

Kosten: CHF 335.- exkl. Verpflegung unterwegs, Getränke zum Nachtessen
sowie Billetts.

Anmeldung: bis 9. September 2018 an den TL, entweder 079 411 59 60 oder
paulkeller@hispeed.ch

Spezielles: Treffpunkt wird den bestätigten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt

Innovation und Qualität in Sachen Holz.

Rinderweid 1, 8618 Oetwil am See
www.kuebler-holzbau.ch

Willi Kübler – Tourenleiter SAC

Kübler AG



Holzbau
Elementbau
Parkett



SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung



Ponte Tibetano



Piz Ursera 3032m/n

Sonntag, 25. März, 2018

Das Strässchen vom Zollhaus am Berninapass Richtung Livigno liegt meterhoch unter dem Schnee (Wintersperre). Wir Skitourer benutzen dieses Schneefeld um durchs malerische Poschianino-Tal Richtung Forcola di Livigno zu „fellen“. Von der Forcola geht es rechts hoch Richtung Süd/Ost zum Piz Ursera. Da die Känge zum Direktaufstieg sehr eingelassen sind, erleidet sich unser umhertreibendes Kommando über eine abgeblasene Kippe aufzusteigen. Auf dem Grat sehen wir schon das Gipfelkreuz. Dort angekommen hat Hugo unser Tourenleiter das Kreuz rundherum mit kleinen Schoggioserhasen verziert. Danke vielmal. Nach dem tollen, windstillen Aufenthalt mit grandioser Weitblick gehts runter zum Skidepot und von dort fahren wir runter, zuerst über schöne Abhänge und dann durchs Val Nera zur Saase-Hütte, wo wir es uns im traumhaften Sonnenschein gut gehen lassen. Das war ein Tourentag, wie man es sich vorstellt

Oliver Lüthi

Piz Minor 3949m
Montag, 26.3.2018

Unsere Tour begann am Parkplatz der Diavolezza-Bergbahn. Von dort verlief unser Weg relativ flach im Val da Fain. Das Gerippe eines Steinbocks sowie Überreste einer Gemse und Blutspuren im Schnee zeugten von dramatischen Szenen und sorgten für angeregte forensische Diskussionen. Nach ca 2h wurde der Weg steiler, die Sicht schlechter und nach insgesamt 3h erreichten wir in dichten Wolken und bei kaltem Wind den Gipfel de Piz Minor. Bei der Abfahrt folgten wir im wesentlichen der Aufstiegsroute. Leider verletzte sich dabei Christoph; er musste daraufhin die Tourenwoche abbrechen. Nach der mittäglichen Rast im Berninahaus verlegten wir auf der Suche mache besserem Wetter unser Quartier nach Lü in das Val Müstair.

Christopher Steffens

**Piz Dora, 2950m,
Piz Turettas, 2962m**
Dienstag, 27. März

Die Sonne ist noch nicht über den Horizont gestiegen, der Himmel ist nahezu wolkenlos.

Die Temperatur frisch aber angenehm für den bevorstehenden Aufstieg.

Durch den lichten Lärchenwald, untermalt mit Vogelgesängen von den ersten Frühlingsboten, ziehen wir unsere Spur hinauf zur Alp Sadra auf 2046m. Die erste Kurzpause und die ersten Sonnenstrahlen im Gesicht, was will man da mehr.

Je höher wir aufsteigen, um so pulvriger wird der Schnee. Die Vorfreude für die Abfahrt steigt! Der Piz Dora ist nun ständig im Blick. Es scheint als wäre er noch eine Ewigkeit entfernt und die Spitze wird immer Steiler und höher.

Nach einer weiteren Trinkpause unterhalb des Gipfelhanges packen wir die letzten 400Hm. Ein Rudel Gämsen quert unseren Weg. Diese zeigen uns wieder einmal, was gute Kondition heisst. Leichtfüssig springen sie den Steilhang hinauf

Und verschwinden schon bald hinter dem Grat. Das grosse Gipfelkreuz auf dem Piz Dora ist im Blick, die letzten Schritte und wir geniessen den wunderbaren Ausblick in die verschneite Landschaft. Unter uns das Münstertal, das Val Mora.

Am Horizont der Piz Bernina mit dem Bianco Grat, Piz Kesch und viele andere. Die Sonne





sport trend shop



**Darum lohnt sich der Weg
in den STS!**

- **Zufriedenheitsgarantie:** Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind. Darum haben Sie bei uns ein Rückgaberecht.
- **Scarpata:** Die von uns individuell gefertigte Einlegesohle schützt Ihren Fuss perfekt.
- **Know-How:** Unsere aktiven Bergsportler haben viel Erfahrung und kennen die Produkte auf dem Markt bestens.
- **Auswahl:** Dank unserer Marken- und Modell-Vielfalt finden Sie sicher das Passende für Ihre Wander-, Berg- und Klettertouren.
- **Schneiderin:** Unsere professionelle Schneiderin passt Ihnen jedes Kleidungsstück optimal an.

im Gesicht und angenehme Temperaturen, das ist es wofür man den langen Aufstieg in Kauf nimmt.

Schon bald zirkuliert die Frage, ob wir auf dem Rückweg nicht auch noch gleich den Piz Turettas mitnehmen möchten. Alle stimmen dem Vorhaben zu. Kurze Zeit später fahren wir den Gipfelhang vom Piz Dora hinunter zum Lai da Chazfora auf 2600m.

Erneut montieren wir die Felle und wir marschieren über die Schnee buckel Richtung Piz Turettas. Der Gipfelhang ist recht steil. Die Verhältnisse für die letzten 150Hm empfehlen einen Sicherheitsabstand einzuhalten. Das letzte Stück erfordert noch ein Mal vollen Einsatz. Dieser wird durch die Aussicht und der Tatsache, dass man die über 1800Hm Aufstieg bewältigt hat, mit etwas Stolz und Genugtuung belohnt. Die Talabfahrt bietet beste Pulverschneeverhältnisse. Einfach genial und obwohl man eigentlich müde ist, möchte doch jeder wieder schnell hochsteigen, um diese abfahrt gleich noch einmal geniessen zu können. Aber eben, Müdigkeit, Durst und der inneres S..hund haben eine andere Priorität bekommen. Prost!

Claudio



Piz Sesvenna, 3'204m

Mittwoch, 28. März 2018

Pünktlich trafen wir uns zum Morgenessen und stärkten uns. Zuerst mussten wir von Lü im Münstertal zum Ausgangspunkt nach Schlinig im Vinschgau fahren. Zwei mussten mit den Autos zum Endpunkt der Tour nach Taufers im Münstertal zurückkehren und Eines dort deponieren. Die restlichen Tourenfahrer gingen gemächlichen Schritten Rich-



A bis Z Allrounder Gmbh

abiszallrounder@bluewin.ch

Elektro Installationen

www.abiszallrounder.ch

ah!

Service

Telefon Installationen

**Böszelgstr. 50
8051 Zürich
t 044 340 02 02
f 044 340 02 01**

Individuelle Beratung ist unsere Stärke!

Outdoor-Ausrüstung für jedes Wetter

Hauptsache draussen in der Natur.

Silvia Reichenbach
Bereichsverantwortliche
Textil

ERSTKLASSIGE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG FÜR REISEN, FREIZEIT UND TREKKING

OUTDOORLAND

Di-Fr: 9-12 Uhr, 13.30-18.30 Uhr, Sa: 9-16 Uhr, Esslingerstrasse 20, 8716 Mönchaltorf, outdoorland.ch



tung Sesvennahütte, dort sollten die Zwei wieder zu uns stossen. Da wir bei der Jausestation auf der Schliniger Alpschon früh Rast machten, waren wir bald wieder vollzählig. Kurz vor der Sesvennahütte gab es kurz eine knifflige Stelle, die zu überwinden war. Alle haben diese mit "Bravour" gemeistert. Nach einer kurzen Rast stiegen wir über ein kupiertes Gelände Richtung Fuorcla Sesvennahinauf. Die Skispur von Roman liess uns geniessen und still werden. Danach gab es

eine kurze Abfahrt zum Sesvennagleschter hinunter. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Wir machten eine kurze Verschnaufpause und weiter ging es zum Skidepot. Steigeisen montieren und weiter bergauf zum Piz Sesvenna. Diese Aussicht - diese RUHE - ein Traum. Wetter perfekt - was wollen wir noch mehr!! Das Highlight war der Bartgeier, welcher über uns seine Schwünge zog.

Zurück beim Skidepot machten wir uns bereit für die Abfahrt. Der erste Hang der Abfahrt war sehr steil, welcher wir aus Sicherheitsgründen einzeln befahren mussten. Leider war die Sicht nicht mehr einwandfrei, was uns aber nicht störte. Die Abfahrt genoss jeder auf seine Weise und liess unsere Herzen höher schlagen. Einige von uns entdeckten bei der Abfahrt eine grosse Herde Gämsen, die Anderen hatten das Augenmerk auf den Ski.

In Taufers im Münstertal angekommen konnten die einten ein Bier trinken und zwei mussten das Auto von Schlinig zurückholen. Bei einem feinen Spaghettiesen liessen wir den Tag ausklingen. Es war wunderschön - herzlichen Dank Roman.

Andrea





Ihre
persönliche
Beratung
ganz in
Ihrer Nähe.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Männedorf, Stäfa, Zollikon, Meilen, Küsnacht
Telefon 044 922 19 19

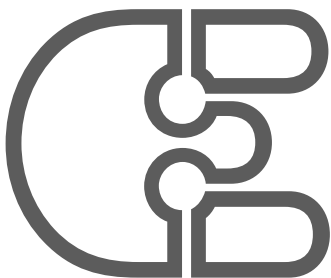
RAIFFEISEN



**IHRE APOTHEKE
IN STÄFA**


Hofstetter
APOTHEKE DROGERIE PARFÜMERIE

Im Migros Zentrum Goethestrasse · Stäfa



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30



Piz Terza 2908 müM

Donnerstag, 29. März 2018

Heute ist der Schlusstag und somit eine kleinere Tour angesagt. Im dichten Nebel, der sich dann schnell auflöste, geht es zuerst den lichten Wald hoch. Später dann sanfte offene Hänge, die die Vorfreude aufs runterfahren anhub. Leider kam gegen den Gipfel wieder dichter Nebel auf. Die ersten 300 hm wieder im Nebel, dann jedoch Sonne und damit gute Sicht. Der Schnee wurde immer schwerer und nasser, sodass wir kurz vor Lü den Waldweg benutzten. Unten angekommen ging's ein letztes mal ins Restaurant. Bei einem feinem "Plättli" liessen wir die Woche ausklingen, und machten uns auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, besonders an unseren Bf Roman Caflisch, der uns einmal mehr, sicher durch die schöne Bergwelt führte.

Hugo Bannwart

Fotos: H. Bannwart

Die KuK sucht dich

KuK steht bei uns für das Ressort «Kommunikation und Kultur». Momentan gilt es, das eine K neu zu besetzen, nämlich dasjenige, das für Kommunikation steht. Unter Kommunikation fallen die Erarbeitung unsere CN und die Pflege unserer Homepage. Und dafür suchen wir dich. Hättest du Lust, uns 6x pro Jahr, von Redaktionsschluss bis zum Gut zum Druck (ca. 1,5 Wochen), deine Zeit zu schenken? Eine spannende Arbeit zwischen Rohmaterial von unseren Mitgliedern und der Zusammenarbeit mit unserem professionellen Layouter führen zu unseren allseits gutgelittenen CN. Wenn dir das Thema Kommunikation gefällt, du erste Schritte in diese Richtung wagen möchtest, oder auch schon Erfahrung damit gemacht hast, dann bist du hier genau richtig. Die Pflege unserer Homepage bedeutet, sie auf Aktualität der Einträge zu kontrollieren, aber auch kleinere Texte selber abzufassen und mit oder ohne Fotos aufzuschalten, immer in enger Begleitung mit unserem Webmaster, wenn gewünscht. Eine vielseitige und interessante Arbeit erwartet dich, ebenso ein bereits gut eingespieltes Team, das unsere Produkte bestens kennt und dich jederzeit unterstützt. Wir freuen uns, dich schon bald im Team der freiwilligen Mitarbeitenden für die Sektion begrüßen zu dürfen. Für Auskünfte stehe ich dir jederzeit gerne zur Verfügung: barbara.brunner@sac-pfannenstiel.ch

 079 3054726

Für was sind Wildschutzgebiete gut?

Wem gehören die Wiesen, Alpweiden und Wälder in der Schweiz? Wer darf sie betreten? Dazu hat der Gesetzgeber schon vor mehr als 100 Jahren folgenden Artikel ins Gesetzbuch geschrieben: "Das Betreten von Wald und Weide und die Aneignung wildwachsender Beeren, Pilze u. dgl. sind in ortsüblichem Umfange jedermann gestattet...". dazu kommt dann noch ein Nachsatz, der heisst: "...soweit nicht im Interesse der Kulturen seitens der zuständigen Behörde einzelne bestimmt umgrenzte Verbote erlassen werden." (ZGB Art. 699). Mit dieser Bestimmung sehen sich Gemeinden und Kantone mehr und mehr veranlasst winterliche Sperrgebiete einzurichten und begründen dies mit dem Schutz von Tieren und Pflanzen, sprich Naturschutz. Bis vor etwa 20 Jahren wurde von dieser Möglichkeit kaum je Gebrauch gemacht. Das ist heute anders.

Gut so, auch der SAC steht für die Erhaltung unserer naturnahen Lebensräume ein.

Wenn man die neuste Generation der Skitourenkarten sichtet, so wird dem interessierten Skitourenfahrer vor Augen geführt welche inflationäre Steigerung die aufgeführten Sperrgebiete angenommen hat. Selbst Wildbiologen zweifeln daran, ob diese winterlichen Aufzuchtgebiete für Jungwild der Erhaltung des Gleichgewichtes in unserer Natur förderlich sind.

Ich lasse mir gerne das Etikett anhängen, ich verstehe davon nichts. Nur auch dem Laien ist es offensichtlich, dass durchaus einige Fragezeichen angebracht sind, ob all diese Schutzgebiete ausschliesslich dem Zweck des Naturschutzes dienen. Ich möchte dies mit folgenden Beispielen illustrieren: Im Winter ist das Murgtal gänzlich gesperrt. Man muss sich das mal vorstellen. Da wird dem Wintersportler ein Gebiet von mehr als 22km² entzogen. Wenn man aber dann zur Jagdzeit auf den Wanderwegen durch dieses Tal geht, so wird rundherum geballert was das Zeug hält. Wehe man gerät einem lauernden Jäger in die Quere, dann wird man angeflucht.

Im Graubünden hat sich die Zahl der gelösten Jagdpatente in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Um der grösseren Zahl von Waidmännern gerecht zu werden, hält man den Wildbestand hoch. Wildschutzgebiete sind in diesem Kanton das probate Rezept um dies sicherzustellen. Darum gibt es dort auch eine fast unüberschaubare Zahl davon. Nur die negative Folge davon ist, dass sich durch den Verbiss die Schutzwälder nicht mehr erneuern können.

Wenn immer man mit Jägern spricht, so wird gejammert und vorgerechnet wie viele Tiere der Luchs als Beute dem Jäger wegnehme. Das ist noch die mildeste Form des Umgangs mit diesem Tier. Im Wallis haben Unbekannte dieses geschützte Tier geschossen und durch Fallen zu Tode kommen lassen. Dabei wurde diese Wildkatze mit viel Aufwand und Steuergeldern bei uns wieder angesiedelt.

Diese Beispiele zeigen, dass es sich zur Hauptsache nicht um Anliegen des Naturschutzes handelt. Primär geht es um einen Interessenkonflikt zwischen Wintersportlern und Jägern. Damit sind wir auf der politischen Bühne angelangt. In den Gebirgskantonen, in denen die Jägerschaft gut vernetzt ist, hat es eine sehr hohe Dichte an Schutzgebieten. Der Kanton Glarus hat mehr als zehn Schutzgebiete mit unterschiedlichen Vorschriften. Der Kanton Tessin, der etwa die vierfache Grössen von Glarus hat, kommt mit zwei Schutzgebieten aus. Daraus zu schliessen, den Tessinern sei der Naturschutz weniger wichtig, wäre eine unhaltbare, lächerliche Unterstellung!

Es ist durchaus legitim, wenn sich die Jäger für ihre Freizeitbeschäftigung einsetzen. Es ist aber problematisch wenn diese kleine Gruppe von Leuten in unseren Bergen unter dem Vorwand des Naturschutzes der weit grösseren Gruppe von Menschen die hier Erholung suchen, die Verbote diktiert.

Turi Hohl

1. Grundlage und Gültigkeit

Gestützt auf Art. 16 der Statuten der SAC Sektion Pfannenstiel vom 9.11.2017 erlässt der Vorstand folgende Regeln für die Erstattung von Kosten durch die Sektion. Personenbezogene Begriffe beziehen sich stets auf beide Geschlechter.

2. Aus- und Weiterbildung von Tourenleitern (TL)

Die Kurskosten (Kurs, Verpflegung, Übernachtung) und Reisekosten (Halbtax 2. Klasse oder Autospesen 20 Rp./km) werden von der Sektion erstattet.

3. Kosten von Sektionstouren und Kursen

Der TL kann seine Fahrspesen (Halbtax 2. Klasse oder Autospesen 20 Rp./km) durch die Sektion erstatten lassen.

Bei Mehrtagestouren kann der TL zusätzlich seine Übernachtungskosten (o. Mahlzeiten) durch die Sektion erstatten lassen.

Bei Touren oder Kursen mit Bergführern (BF) bezahlt die Sektion einen Zuschuss von CHF 300 pro Tag an die Bergführerkosten, sofern ausser dem Bergführer mindestens 5 Mitglieder der Sektion (inkl. kurzfristig Abgemeldeter) teilnehmen. Der TL setzt den Anmeldetermin so, dass bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl keine Kosten für die Sektion entstehen. Die über den Sektionszuschuss hinausgehenden BF-Kosten sind durch die TN (ausser TL, aber inkl. kurzfristig Abgemeldeter) zu bezahlen, wobei ein Nicht-Sektionsmitglied als 1.5 Personen zählt.

4. JO

Für die Beaufsichtigung des Trainings am Dienstag in der Turnhalle Riedwies, Uetikon, erhält jeder JO-Leiter eine Aufwandentschädigung von CHF 25 pro Abend. Bei Touren und Kursen entscheidet der/ die JO-Leiter, wie die Kosten der Tour zwischen TN und JO-Kasse unter Berücksichtigung des jährlichen Budgets aufgeteilt werden.

5. Arbeitseinsätze in unseren Hütten

Die Fahrentschädigung beträgt pro Fahrzeug CHF 35 für Fahrten zur Tanzbodenhütte und CHF 100 für Fahrten zur Schesaplana- oder Sewenhütte. Die Aufteilung darüber hinausgehender Kosten wird fallweise zwischen Hüttenverwalter und Hüttenwart geregelt.

6. Spesen der Vorstands- und Kommissionsmitglieder

Die Spesen werden von der Sektion erstattet.

7. Abwicklung der Entschädigungszahlungen

Die von TN von Touren und Kursen zu tragenden Kosten werden vom TL bzw. Kursleiter direkt mit den TN abgerechnet und bezahlt. Für alle von der Sektion zu bezahlenden Kosten wird eine Abrechnung unter Angabe des zu bezahlenden Gesamtbetrags bis spätestens 15. August eines Clubjahres (es endet jeweils am 31.8.) mit Visum des zuständigen Vorstandsmitglieds, den Belegen sowie den für E-Banking erforderlichen Kontoangaben (z.Zt. Einzahlungsschein oder Name und Adresse des Kontoinhabers mit Kontonummer (IBAN)) per Email oder Post an den Kassier zur Erledigung gesandt.

8. Inkrafttreten

Dieses Entschädigungsreglement gilt ab Beginn des Clubjahres 2018/2019, also ab 1. September 2018. Es ersetzt die bis dahin gültigen Entschädigungsregelungen Vers. 10.2012.

Beschlossen am 28. Mai 2018,
Vorstand SAC Pfannenstiel

Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die CN

Bitte Berichte, Touren und Fotos an:

redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Ausgabe Redaktionsschluss

CN5/2018 16. Juli 2018

CN6/2018 10. September 2018

Walking-Treff

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag, 09 – ca. 10 Uhr beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf. Auskunft Paul Cutler, 079 793 99 54

Jassen im Restaurant Frohberg, Stäfa

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 - 22 Uhr

12. Juli 19 - 22 Uhr

9. Aug. 19 - 22 Uhr

Plausch-Jassen für jedermann/jedefrau

Vorstandssitzungen 2018

20. August 2018

22. Oktober 2018

Anträge sind spätestens 20 Tage vorher an die zuständige Kommission zu richten.

Umgezogen?

Gib deine neue Adresse online unter www.sac-cas.ch ein oder schreibe an: Michi Bollinger, Mittelweg 4, 8132 Egg

Klettern in der Turnhalle Riedwies

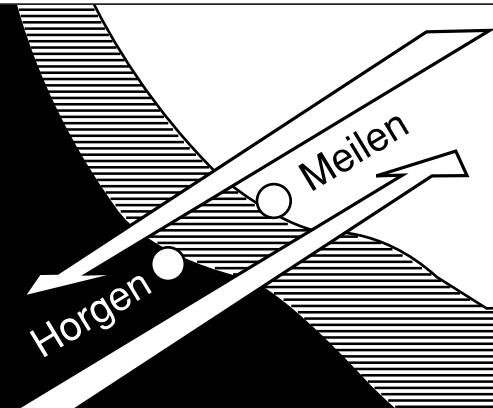
Jeden Dienstag findet in der Turnhalle Riedwies, Bergstr 124, 8707 Uetikon, von 19.10 bis 21.30 Uhr das Klettertraining für alle Mitglieder und Interessierte statt (nur während Schulzeit). Schau rein - mach mit!

Karten und Führer

Ueli Walther, Weingartenstrasse 20
8708 Männedorf, Tel. 044 920 13 22

Generalversammlung 2018

DO, 08. November 2018

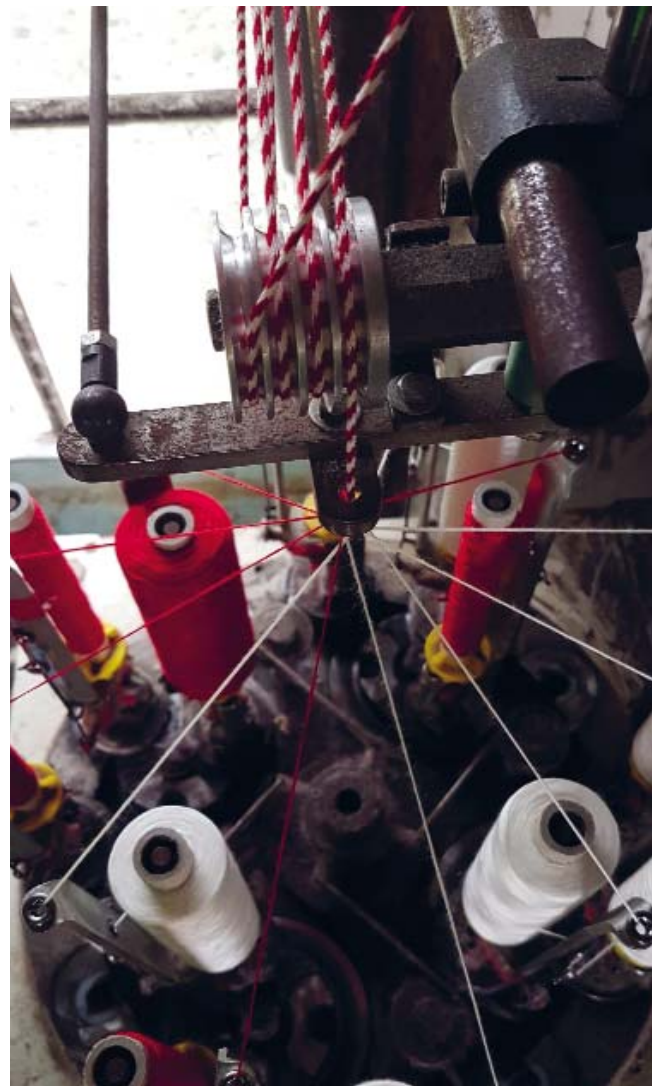


**Alle
10 Minuten
über den See**

Zusatzkurse während
den Hauptverkehrszeiten.

**Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG
8706 Meilen**

**Telefon 044 727 37 37
Fax 044 727 37 31**



Fotos: Barbara Brunner



AZB
8706 Meilen



FILIALE VOLKETSWIL

Brunnenstrasse 1
8604 Volketswil
Tel. 043 399 41 00

ALLES ZUM KLETTERN ZUM GREIFEN NAH

Vor Ihrer nächsten Route lohnt sich eine kurzer Zustieg zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Kalk, Granit und neue Routen gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch


BÄCHLI
BERGSPORT